

Startseite | Bezirk Horgen | Zusammenschluss von Pflegediensten – Eine Spitex für vier Gemeinden

Abo **Zusammenschluss von Pflegediensten**

Eine Spitex für vier Gemeinden

Die Spitex Kilchberg Rüslikon schliesst sich der Spitex Zimmerberg an, die vor zwei Jahren durch einen Zusammenschluss entstanden ist.



Sibylle Saxer

Publiziert heute um 05:30 Uhr



Die Spitex-Dienste sind unter Druck: Ihre Dienstleistungen sind gefragter denn je, sie sollen aber wirtschaftlich sein. Ausserdem leiden sie unter Personalmangel.

Vor gut zwei Jahren ist die Spitex Zimmerberg aus dem Zusammenschluss der beiden Spitex-Vereine Adliswil und Thalwil entstanden. Auf die zweite Jahreshälfte hin vergrössert sich die Spitex Zimmerberg nun bereits, denn auch die Spitex Kilchberg Rüslikon will sich der Spitex Zimmerberg anschliessen. Das schreiben die Spitex Kilchberg Rüslikon sowie die beiden Gemeinden in einer gemeinsamen Mitteilung.

Für die Kundinnen und Kunden soll sich durch den Zusammenschluss nichts ändern, die 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Lernenden behalten ihre Arbeitsplätze. Ebenso bleibt der Standort Kilchberg erhalten – einfach die Leitung erfolgt künftig in Thalwil.

Das Defizit verkleinern

Was aber hat zu dieser Entscheidung geführt? Claudia Groh ist seit 16 Jahren Präsidentin des 1999 gegründeten Vereins Spitex Kilchberg Rüslikon. Sie führt zu einem Grund der Wirtschaftlichkeit an: «Die Frage, was die richtige Grösse für uns als Spitex ist, damit unsere Dienstleistungen finanziell tragbar sind, diskutieren wir seit Jahren.» Denn für das Defizit der Spitex müssen die Gemeinden aufkommen. «Heute machen wir einen Jahresumsatz von 2,3 Millionen Franken und 1 Million Franken Defizit.»

Zum anderen argumentiert Claudia Groh mit personellen Engpässen. Die Dienstleistungen der Spitex seien immer gefragter, denn viele betagte Menschen wollten so lange wie möglich in ihrem Zuhause bleiben und falls nötig auch dort betreut und gepflegt werden. Gleichzeitig verschärft sich der Mangel an Pflegekräften zunehmend. «Wir sind eine kleine Organisation, fällt jemand aus, haben wir grosse Schwierigkeiten, einen Ersatz zu finden.»

Die Gemeinden Kilchberg und Rüslikon sowie der Vorstand der Spitex Kilchberg Rüslikon seien daher in den letzten Monaten zur Überzeugung gelangt, den steigenden Ansprüchen an die Spitex-Leistungen mit einer Integration des Spitex-Betriebes in eine grössere Organisation besser gerecht werden zu können. «Die ge-

plante Zusammenlegung ist die konsequente Weiterführung einer sich abzeichnenden Entwicklung», gibt Claudia Groh zu bedenken.

Start am 1. Juli

Es seien zwei Optionen für einen Zusammenschluss infrage gekommen: die Spitex Sihl und die Spitex Zimmerberg. Die zweite Option habe sich als wirtschaftlicher erwiesen: «Bei der Spitex Sihl liegen die Vollkosten bei 146 Franken pro Stunde, bei der Spitex Zimmerberg bei 115 Franken pro Stunde», sagt Claudia Groh. Derzeit seien es bei der Spitex Kilchberg Rüslikon 120 Franken pro Stunde.



Ab dem 1. Juli wird die Spitex Zimmerberg auch in Kilchberg und Rüslikon im Einsatz sein.

Foto: PD

Die Spitex Kilchberg Rüslikon ist mit ihren 30 Mitarbeitenden für rund 14'000 Einwohnerinnen und Einwohner zuständig und leistet pro Jahr rund 20'000 Einsatzstunden. Die Spitex Zimmerberg wird rund 130 Mitarbeitende zählen und für rund 52'000 Einwohnerinnen und Einwohner der vier Gemeinden Adliswil, Kilchberg, Rüslikon und Thalwil zuständig sein. «Unsere Kundinnen und Kunden werden aber weiterhin von unseren Mitarbeitenden betreut», sagt Claudia Groh, «ein-

zig wenn es zu Engpässen kommt, springt künftig jemand aus Thalwil oder Adliswil ein.»

Die Überführung des Spitex-Betriebs in die Spitex Zimmerberg AG und die Auflösung des Vereins Spitex Kilchberg Rüschlikon sind für den 1. Juli 2022 geplant. Die Gemeinderäte von Kilchberg und Rüschlikon haben dem Zusammenschluss bereits zugestimmt. Die Generalversammlung des Vereins wird am 6. April darüber befinden.

Sibylle Saxer ist Redaktorin im Ressort Horgen. Schwerpunkt ihrer Berichterstattung sind neben der kommunalen Politik gesellschaftspolitische Themen. Sie gehört dem Tamedia-Netzwerk Recherche an. [Mehr Infos](#)

Publiziert heute um 05:30 Uhr

Fehler gefunden? [Jetzt melden.](#)

0 Kommentare